

Slung - In Ways

(37:15; CD, Vinyl, Digital; Fat Dracula/Republic Of Music; 02.05.2025)

Das funktioniert doch schon einmal bestens. Slung absolvierten ihre ersten gefeierten Auftritte, bevor die Band auch nur einen Ton veröffentlicht hatte. Es folgten mit ‚Neurotic‘ und ‚Fire To Burn‘ die ersten beiden Singles und nun mit „In Ways“ das



Komplettalbum. Es war indes ein ereignisreicher Werdegang bis hin zu den Slung, die hier zu hören sind. Bassist und Bandleader *Vlad Matveikov* komplettierte nach einigen Feldversuchen seine Band nämlich mit Sängerin *Katie Oldham*, Gitarrist *Ali Johnson* und Schlagzeuger *Ravi Martin*. Beschrieben als „...somewhere between Mazzy Star and Mastodon...“ servieren uns Slung einen kraftvollen Mix aus Stoner, Grunge und Shoegaze aufs Tableau.

Und, dass *Katie Oldham* nicht nur scheinbar das Sagen hat, hört man bereits im kraftvoll durchstartenden Opener ‚Laughter‘, der gleich mit der Tür ins Haus fällt und die Vorzüge dieser Konstellation anzeigt. Zwischen fast schon kuscheligen Avancen in Art Rock (‚Heavy Duty‘, ‚Nothing Left‘) und Zep’schen Allüren (‚Thinking About It‘) gleiten Slung durch ein Debüt, das erst einmal für gehörig Aufmerksamkeit sorgen wird und die nächsten Gigs definitiv mehr als sichert. Vielleicht hätten Heart so klingen können, wenn die *Wilson*-Sisters nach ‚Barracuda‘ eben so weitergemacht hätten und sich nicht im wohlgefälligen AOR verfangen hätten.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Slung:

Homepage

Facebook

Instagram